

Das Beste vom Besten: An jedem ersten Donnerstag des Monats geben 16 Literaturkritiker und Krimispezialisten aus Deutschland und Österreich die Kriminalromane bekannt, die ihnen am besten gefallen haben.

- 1** ⁽⁸⁾
Kate Atkinson:
Das vergessene Kind
A. d. Engl. von Anette Grube
Droemer, 460 S., 19,99 €
Leeds. 1975 findet die Polizei ein Kind neben der Leiche seiner Mutter. Jahre später klagt eine Ex-Kommissarin die Tochter einer Prostituierten; Privatdetektiv Brodie forscht nach verlorenen Eltern. Grotesk, wütend, liebevoll, unversöhnlich gegen die Kinderschacher-Gesellschaft. Große Kriminalliteratur.
- 2** ⁽⁴⁾
Joe R. Lansdale:
Gauklersommer
A. d. Engl. v. Richard Betzenbichler,
Golkonda, 300 S., 16,90 €
Camp Rapture, Ost-Texas. Irakkriegsveteran Cason Statler, frisch angestellter Reporter, sucht seinen Scoop. Vor sechs Monaten verschwand die überirdisch schöne Caroline. Eine DVD taucht auf, und die Decke wird weggezogen: Liebschaften, Erpressung, Mord, Entführung. Lansdale in Bestform: Texas ganz unten.
- 3** ⁽⁻⁾
Deon Meyer: Rote Spur
A. d. Afrikaans von Stefanie
Schäfer, rütten&loening,
626 S., 19,99 €
Kapstadt, Südafrika/Simbabwe. Eine Hausfrau, ein Leibwächter und ein Ex-Polizist stoßen vor der Fußball-WM auf eine Geheimaktion von weltpolitischer Bedeutung. Meyer ist raffinierter denn je. Ein Spionage-, Abenteuer- und Detektivroman, meisterhafte Spannungsliteratur.
- 4** ⁽⁻⁾
Heinrich Steinfest:
Die Haischwimmerin
Piper, 352 S., 19,99 €
Giesentweis/Dschugdshur, Russland. Baumpfleger Ivo Borg soll für die Pharmaindustrie eine Riesenlärche aus dem Dschugdshur bergen, entdeckt die unterirdische Verbrecherstadt Toad's Bread, seine alte Liebe Lilli und das Unbekannte. Kriminalroman, unermesslich weit vom Leben getrennt. Nach R. L. Stevenson, von Steinfest.
- 5** ⁽¹⁾
Norbert Horst:
Splitter im Auge
Goldmann, 350 S.,
8,99 €
Dortmund/holländische Grenze. Ein Mädchen ermordet, der Täter verurteilt, soweit klar. Thomas Adam, der »Steiger«, sollte das auch so sehen. Eine neue Aussage verstärkt seine Zweifel, er ermittelt weiter. Gegen Vorgesetzte und besseres Wissen. Hohe Fall-dichte: Norbert Horst ist selbst Kriminalkommissar.
- 6** ⁽⁻⁾
Rainer Gross:
Kettenacker
Pendragon, 368 S., 12,95 €
Buttenhausen/Kettenacker. Wieder, wie vor 13 Jahren, stößt Heimatforscher Hermann Mauser im Wald auf ein Skelett. Ein Gottschützedich-Amulett verrät den Namen des 70 Jahre zuvor getöteten Mädchens. Albtraumhafte Familien- und Heimatgeschichte. Das Vergangene ist nicht tot, nicht einmal vergangen.
- 7** ⁽⁻⁾
Uta-Maria Heim:
Feierabend
Gmeiner, 326 S., 11,90 €
Baden-Württemberg. Im Jahr 1940 schafft man Brunhilde nach Grafeneck, wo behinderte Menschen vergast werden. Heute: Helene und Tochter Susanne umkreisen ihr Mutter-Tochter-Sein, zwischen ihnen die Leere, in der Brunhilde verschwunden ist. Sprachmächtiger, vielstimmiger Roman über Schuld, Unschuld und Sippenbande.
- 8** ⁽⁻⁾
Christopher G. Moore:
Der Untreue-Index
A. d. Engl. v. Peter Friedrich, Metro im Unionsverlag,
380 S., 16,90 €
Bangkok. Privatdetektiv Vincent Calvino kriegt kein Honorar, der Auftraggeber liegt tot im Klo. Über vier *desperate housewives* robbt sich Calvino an die Geld- und Macht-schieber der Stadt heran. Das nützt nichts, Calvino ist fremd und schwach. Ein Roman, so verwickelt wie die Welt.
- 9** ⁽⁻⁾
Christian Mähr:
Das unsagbar Gute
Deuticke, 320 S., 17,90 €
Vorarlberg/Wien. Beginn mit Unfalltod und Katze. Als im Haus der verunfallten Chemikerin L. ein Packen Euros auftaucht und verschwindet, beenden Tarmanöver die gebotene Trauer. Enkel Manfredo verteidigt die geerbte Drogenküche gegen Gott, Gesetz und Mafia. Amateure sind am Zug.
- 10** ⁽⁻⁾
Tony Black: Geopfert
A. d. Englischen
von Jürgen Bürger,
Zsolnay, 384 S., 19,90 €
Edinburgh. Gus Dury ist fast am Ende: Frau weg, Job weg, Alk in Mengen. Rettung, Erlösung gar bietet dem investigativen Journalisten die Suche nach dem verschwundenen Sohn eines Freunds. In Edinburgh bedeutet Erlösung: durch die Hölle gehen. Black tut alles, um seinem Namen gerecht zu werden.

Die Jury:

Tobias Gohlis, Kolumnist der ZEIT, Sprecher der Jury |
Volker Albers, »Hamburger Abendblatt« | Andreas Ammer, »Druck-frisch«, Dlf, BR | Fritz Göttler, »Süddeutsche Zeitung« | Michaela Grom, SWR | Lore Kleinert, Radio Bremen | Thomas Klingensmaier, »Stuttgarter Zeitung« | Kolja Mensing, »Tagesspiegel« | Ulrich Noller, Deutsche Welle, WDR | Jan Christian Schmidt, »Kaliber 38« | Margarete v. Schwarzkopf, NDR | Ingeborg Sperl, »Der Standard« | Sylvia Staude, »Frankfurter Rundschau« | Jochen Vogt, Elder Critic, »NRZ«, »WAZ« | Hendrik Werner, »Weser-Kurier« | Thomas Wörtche, »Plärrer«, »culturmag«, »DRadioKultur«

Die **KrimiZEIT** in jeder ersten Woche des Monats

Alles zur **KrimiZEIT** im Internet:
www.arte.tv/krimiwelt

Die **KrimiZeit** im NordwestRadio, einem gemeinsamen Programm von Radio Bremen und dem NDR:
www.nordwestradio.de

DIE ZEIT

arte

